

# The Absence\*

Fassung für Sopran und E-Gitarre

Susanne Barta und Adrian Pereyra gewidmet in Freundschaft

Markus Roth (2016)

Mit konzentriertem Ausdruck, wie beim Codieren  
einer geheimen Nachricht

Sopran

ca 52

*h* \_\_\_\_\_ *t*

**p**

Gitarre

5/4

(6) (=D)

**mf-f**  
klangvoll

(l. v. sempre)

*s* \_\_\_\_\_ *f* \_\_\_\_\_

*ad lib.: fade in*

*s*ens

\* Henry Purcell, Fragment *Ah! What Pains* (William Congeve), GA Band 25

\*\* Multiphonics nach John Schneider, *The Contemporary Guitar*, University of California Press 1985; angegeben sind Bund und ungefähre Position (siehe Asteriskus).

a	b	c	d	e	f
III*	IV*	V*	VI*	IX*	X*

ca120\*\* (flexibel, gelenkig, spielerisch)

*pp mp > pp*

Oh

*p p*

Git. tacet

\* Gemeint ist keine historisch korrekte Verzierung, sondern lediglich ein kurzes Erzittern der Stimme im Zwischenbereich von Vibrato und Triller; zwischen »close shake« und »open shake«; der Umfang des Zitterns soll variieren und sich keinesfalls auf den sauber intonierten oberen Halbton beschränken. Die notierten Glissandi deuten lediglich ein (kurzes) Anschleifen der nächsten Note an.



*p mf > p*

*mf p*

intensivieren

*p sub. pp f pp*



*mf*

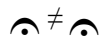
*mp p*

let\_ me ne - ver ne - ver

*ppp*

the pangs of ab - sence

\*\* Die räumlichen Abstände zwischen den Fenstern geben die ungefähre Länge der Pausen an; Varianten ad. lib., Gleichförmigkeit vermeiden!



**Senza tempo**

(nur die punktierten Rhythmen in Erinnerung an zuvor)

evtl. lange

*mf* *pp*, *p* *espress.*

stimmlos  
geflüstert

*p*

try

sa - ve ei sa - ve me, save - me, save me et sa ve me,

**Git.:** zarte Streich- und Reibegeräusche auf Saiten und Korpus, evtl. mit verschiedenen Stoffen (Samt, Seide) oder Cellobogen

**Gesang:** Den angegebenen Ausschnitt mehrfach wiederholen, bei jeder Wiederholung aber immer mehr (und immer andere) Töne weglassen. (Anstelle von weggelassenen Tönen können auch vorhergegangene verlängert werden.) Keinem durchschaubaren System folgen!

**subito pp** [Adagio] *mp*, *pp*

love; save me, save me or let me die

*pp*

ca 82

no, no, no, no, no, no, no, no;

**pp**

*ppp*

zart

poss.

sim.

Akkord stumm anschlagen und einfaden

mit Händfläche diagonal über die Saiten reiben (Reibegeräusch möglichst hell, mit durchscheinenden Tonhöhen)

**Git.:** Improvisation mit Cellobogen unter Verwendung der eingangs angegebenen Mehrklänge (*pp*, sehr zart; sehr grundtonarm und farbig).